

Internationaler Workshop:

“Science and Technology Studies in Gerontology – Developing a theoretical framework”

20.-21.4.2017, Wien

Neue Technologien sind heute untrennbarer Bestandteil unserer Lebenswelten. Doch nicht alle Personen partizipieren in gleichem Ausmaß an den neuen technischen Entwicklungen: Ältere Menschen werden immer noch als wenig technikfreundlich charakterisiert, sie nutzen neue Technologien seltener, mit größeren Vorbehalten und weniger kompetent als jüngere Menschen. Gleichzeitig rücken ältere Menschen – im Rahmen von Active & Assisted Living (AAL) – in den Fokus von Technologie-EntwicklerInnen und DesignerInnen. In diesem Spannungsfeld setzt die Gerontotechnologie an und beschäftigt sich aus interdisziplinärer Perspektive mit dem Thema Technik und Altern. Die Forschung zur Techniknutzung älterer Menschen bleibt jedoch häufig theoriearm: Welche Charakteristika des „älteren Menschen“ können wir voraussetzen, wenn wir Techniknutzung im Alter diskutieren? Wie verändert die Technik das Alter(n) und wie beeinflusst das Alter(n) die Technikentwicklung?

Der Workshop zielt daher darauf ab:

- eine interdisziplinäre und internationale **Vernetzungsplattform** aus VertreterInnen der Science-and-Technology-Studies (STS), der Gerontologie, der Geriatrie, der technologischen Entwicklung und des Designs zu installieren
- ein **theoretisches Framework** zur Erklärung von verschiedenen Arten der Techniknutzung im Alter zu diskutieren, zu entwickeln und zu etablieren, das sich aus den verschiedenen disziplinären Theorien und Perspektiven speist
- eine **Publikation** (Sonderheft in einem internationalen Peer-Reviewed Journal) vorzubereiten

Eingeladen sind alle Personen, die sich wissenschaftlich oder praktisch mit dem Thema „Technik und Altern“ auseinandersetzen und Interesse an einer theoretischen Weiterentwicklung des Feldes der Gerontotechnologie haben.

Datum und Zeit:

- Do, 20.04.2017: 10:00 – 17:00
- Fr, 21.04.2017: 10:00 – 13:30

Ort:

- Do, 20.04.2017: Palais Harrach, Freyung 3, 1010 Wien
- Fr, 21.04.2017: Institut für Soziologie, Rooseveltplatz 2, 1090 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation des Instituts für Soziologie der Universität Wien, AAL Austria und ÖPIA unter dem Dach der nationalen Vernetzungsplattform *Netzwerk Altern*.

Die Veranstaltung wird in **Englisch** abgehalten.

Anmeldungen bitte an tauber@oepia.at

DRAFT AGENDA

Do, 20.04.2017: 10.00 – 17.00

Workshop

10.00 – 10.15 Welcome and Introduction
10.15 – 11.00 Introduction round with short pitches
11.00 – 12.00 Collecting inspiring practices of interdisciplinarity
12.00 – 12.30 Identifying key themes for the afternoon sessions
12.30 – 13.30 Lunch Break
13.30 – 15.00 Breakout Sessions 1: Theorizing the social life worlds of older people
15.00 – 15.15 Coffee Break
15.15 – 16.45 Breakout Sessions 2: Using insights to improve the uptake of technologies
16.45 – 17.00 Wrap up of Day 1
20.00 – Open End Social Dinner

Fr, 21.04.2017: 10:00 – 13:30

Workshop

10.00 – 12.00 Planning the future: Next steps towards sustainable collaboration

- (i) Interdisciplinary theorizing
- (ii) Publications
- (iii) Improving design and acceptability
- (iv) Community building

12.00 – 13.30 Lunch

Eine Veranstaltung in Kooperation des Instituts für Soziologie der Universität Wien, AAL Austria und ÖPIA unter dem Dach der nationalen Vernetzungsplattform *Netzwerk Altern*.